

24. Jahreskongress AKJ Automotive am 5. und 6. März 2008 in Saarbrücken



Foto: 8.08.1 Eröffnung des 24. Jahreskongresses AKJ Automotive 2008
Bild: IPL Prof. Schmidt



Foto: 8.08.2 Podiumsdiskussion mit Gerhard Voges, Dr. Ralf Becker, Dr. Hanspeter Georgi, Barbara Hahlweg, Siegfried Fiebig, Dr. Albrecht Köhler und Jürgen Kratzmann (v.l.n.r.) beim 24. Jahreskongress AKJ Automotive 2008
Bild: IPL Prof. Schmidt

**Pressebericht vom 24. Jahreskongress des
AKJ Automotive am 5. und 6. März 2008 in
Saarbrücken**

Saarbrücken, 12. März 2008. Am 5. und 6. März 2008 trafen sich mehr als 310 Vertreter und Experten der Automobil- und Zulieferindustrie aus zwölf Ländern beim 24. Jahreskongress des Arbeitskreises AKJ Automotive in Saarbrücken. Unter dem Motto "Global Improvements" wurden auf dem Kongress aktuelle Strategien und Konzepte für mehr Wettbewerbsfähigkeit im Zuge der Globalisierung diskutiert. Automobilhersteller, -zulieferer und -dienstleister stellten in Saarbrücken ihre Strategien und Entwicklungen vor. Bezug genommen wurde auf die Ergebnisse der Arbeit des AKJ und die hier laufenden Optimierungsvorhaben - so z. B. auf eine intensivere Form der Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette bis hin zu aktuellen gemeinsamen Arbeiten für weitere Kostensenkung in der Supply Chain und in den Unternehmen. In insgesamt 18 Fachvorträgen wurden aus den Sichten der Automobilhersteller und Zulieferer auch aktuelle Trends in der Automobilindustrie auf den Prüfstand gestellt. Am Mittwoch, dem 5. März 2008 diskutierten zunächst Vorstände/Geschäftsführer der Automobilunternehmen Knorr-Bremse, Lear Corporation, MAN Ferrostaal, Skoda und Volkswagen sowie der ehemalige Wirtschaftsminister des Saarlandes die Herausforderungen für neue, globale Beschaffungs- und Produktionsstrukturen unter der Moderation von Barbara Hahlweg (ZDF).

„Über eine innovativ geprägte Standardisierung der Prozesse und Strukturen wird die Wettbewerbsfähigkeit weiter erhöht. Die Kosten stehen im Mittelpunkt. In jedem Prozess ist noch Potenzial, packen wir es an - nur durch laufend eingeklagte Verbesserung können wir unsere Wettbewerbsfähigkeit behalten“ fordert Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt, Gründer des Arbeitskreises AKJ Automotive und Leiter des Instituts für Produktions- und Logistiksysteme, alle Beteiligten eindringlich.

Der Arbeitskreis AKJ Automotive verlieh anlässlich seines 24. Jahreskongresses zum neunten Mal den *elog@istics award*. Der Preis würdigt Anwender prozessorientierter und IT-gestützter Lösungen. Preisträger in vier Kategorien wurden dieses Jahr die Anwendungen von CHEP, Daimler/Pol, Dräxlmaier und Volkswagen/InForm. Als Hauptpreisträger qualifizierten sich Volkswagen de Mexiko und InForm mit der Lösung „Vehicle Distribution System“. Die Jury würdigt hier den Umsetzungsgrad bei der Optimierung einer globalisierten Fertigfahrzeugdistribution von und nach Mexiko und zu den europäischen Standorten. Die Prämierung und Verleihung der Preise erfolgte gemeinsam mit dem Staatssekretär Albert Hettrich, dem Geschäftsführer des VDA, Achim Rauber, und dem Minister a.D. Dr. Hanspeter Georgi beim Empfang des Ministers für Wirtschaft und Wissenschaft und im Rahmen des traditionellen AKJ-Gala-Dinners.



Foto: 8.08.3 Die Mitglieder der Jury zusammen mit den Gewinnern und dem Hauptpreisträger des elog@istics award 2008
Bild: IPL Prof. Schmidt

Der Arbeitskreis AKJ Automotive wurde bereits 1986 von Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt zusammen mit einer damals kleinen Gruppe von Automobilexperten gegründet. Der AKJ ist eine Plattform für Best Practices und die Weiterentwicklung innovativer Prozesslösungen in Unternehmen der Automobil- und Zulieferindustrie. In 10-12 Sitzungen pro Jahr werden vor Ort in den beteiligten Unternehmen neue Lösungen vorgestellt und weiterentwickelt, die dann auch als Benchmark Anregungen zur Umsetzung in den jeweiligen Unternehmen bieten.

3190 Zeichen

Weitere Informationen:

Maren Seidel
IPL Prof. Schmidt GmbH, Heinrich-Barth-Straße 32, 66115 Saarbrücken,
Telefon +49 (0) 6 81/ 9 54 31 26, Fax +49 (0) 6 81/9 54 31 99,
e-Mail: maren.seidel@iplnet.de, www.akjnet.de/akj2008, www.iplnet.de

Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars. Vielen Dank.